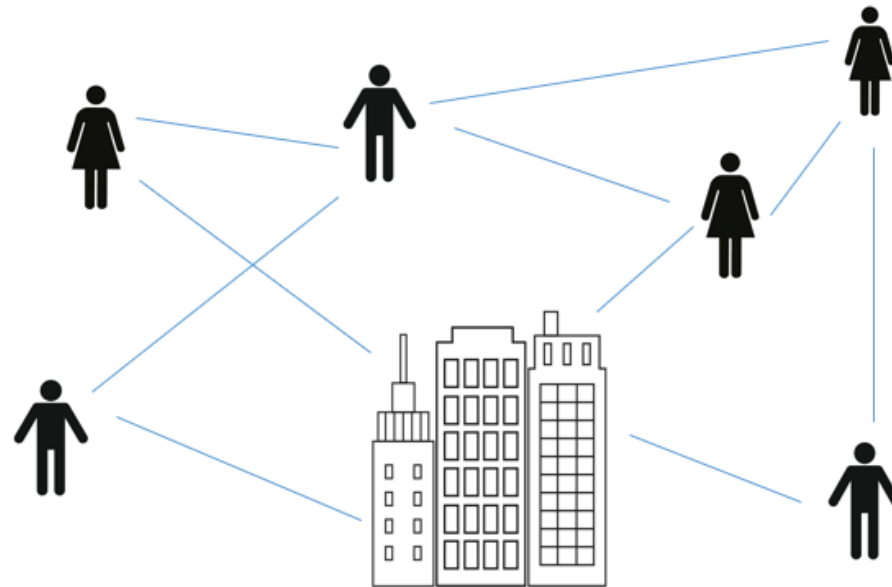


Bundesgesetz über die Transparenz von juristischen Personen: Vorentwurf

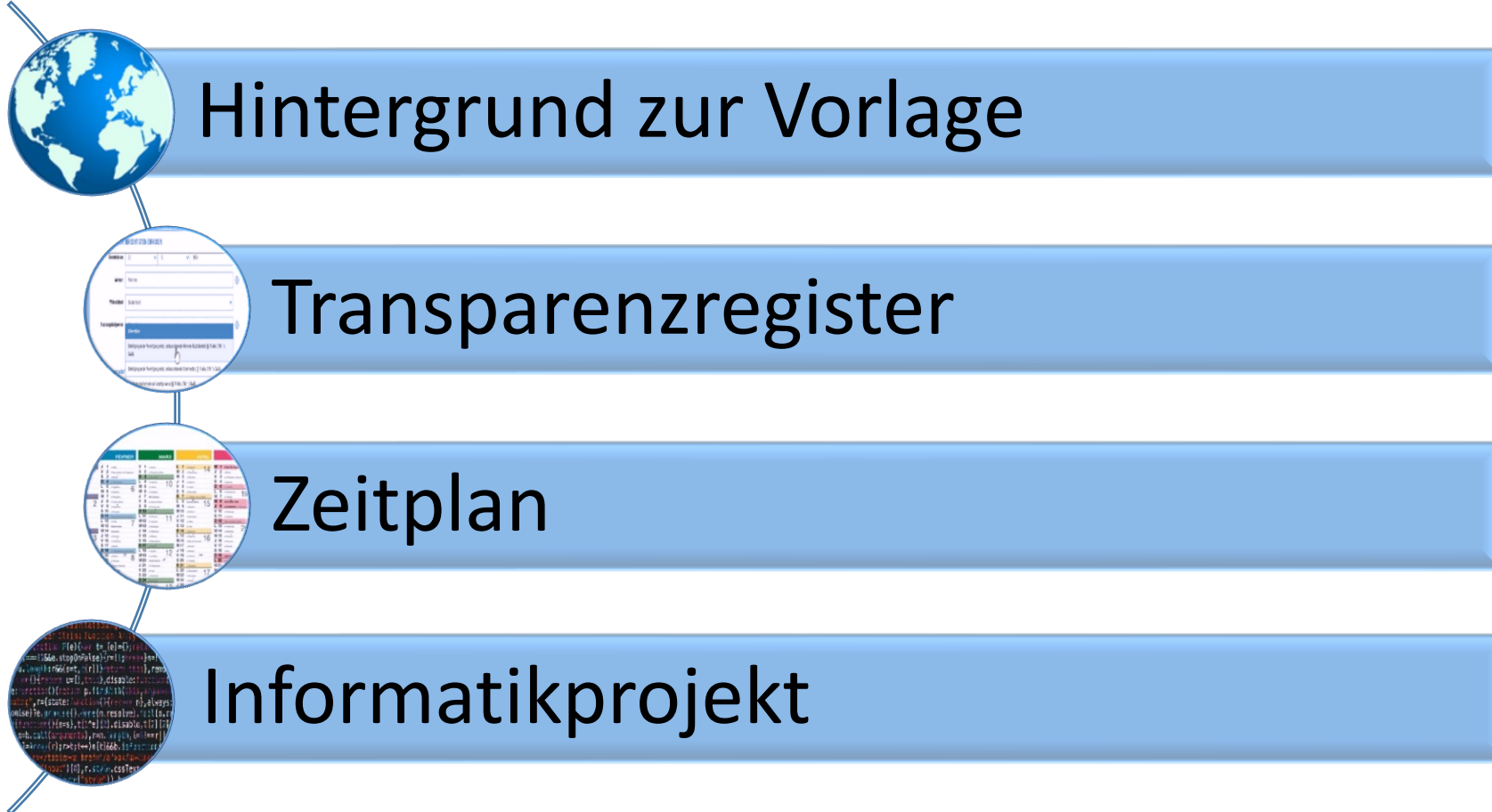


23. MAGGLINGER RECHTSINFORMATIKSEMINAR vom 26.3.2024

Béatrice Graf SFI/SIF, Christian Champeaux SFI/SIF, Damaris Jeker (OFJ/BJ)



Übersicht





1. Hintergrund zur Vorlage

Vorentwurf Bundesgesetz über die Transparenz von juristischen Personen

- Transparenzpflichten:
 - Wirtschaftlich berechtigte Personen von juristischen Personen
 - Nominees
 - Trusts
- **Register der wirtschaftlich berechtigten Personen**

Teilrevision Bundesgesetz über die Bekämpfung der Geldwäscherei (GwG)

- Berater
- SRO: Aufsicht und Sanktionen
- Immobilien und Edelmetalle: Schwellenwert für Bargeschäfte
- Vorbeugung von Verletzungen des Embargogesetzes
- Meldeformat MROS
- Informationsaustausch



1. Hintergrund zur Vorlage

• Ziele

- Transparenz von juristischen Personen (Feststellung/Identifikation der wirtschaftlich berechtigten Person(en))
- Wirtschaftlich berechtigte Person = «wirklicher» Eigentümer einer Gesellschaft oder einer anderen juristischen Person, der diese tatsächlich kontrolliert (Vermutung: ab einem Anteil von 25%)

• Kontext

- *Panama Papers, Pandora Papers*, u. a.
- Stärkung der internationalen Standards (FATF, Global Forum)
- Lage in der Ukraine und Umsetzung der internationalen Sanktionen



2. Transparenzregister



Gesellschaften

- **Alle juristischen Personen:** Pflicht zur Identifikation und Überprüfung ihrer wirtschaftlich berechtigten Person(en)
Meldepflicht der Aktionäre, der Gesellschafter und der wirtschaftlich berechtigten Personen



Finanzintermediäre

- GwG: Pflicht zur Identifikation der wirtschaftlich berechtigten Personen



Behörden

- **Bundesregister der wirtschaftlich berechtigten Personen**



Transparenz



2. Transparenzregister

Wesentliche Bestandteile

- **Führung:** EJPD (BJ)
- **Meldepflicht:** Jede juristische Person oder Rechtseinheit, die dem Gesetz unterstellt ist, muss dem Register ihre wirtschaftlich berechtigten Personen melden
- **Kontrolle:** EFD (risikobasierter Ansatz, Stichproben, Möglichkeit, bei Verletzung der Meldepflichten Massnahmen zu ergreifen oder Sanktionen auszusprechen)
- **Zugang:** gesetzlich dazu befugte Behörden und Finanzintermediäre
- Pflicht zur Meldung von **Unterschieden** durch **Finanzintermediäre**



2. Transparenzregister

Meldung der wirtschaftlich Berechtigten

- **Bundesregister**, welches die grundlegenden Informationen zu den im Handelsregister eingetragenen Rechtseinheiten übernimmt
- **Verfahren für die Meldung**
 - **Entweder direkt** an das Register der wirtschaftlich berechtigten Personen (via Easy.Gov)
 - **Oder über das Handelsregister**, sofern Voraussetzungen erfüllt sind
 - Freiwilliges Verfahren
 - Nur wenn alle wirtschaftlich berechtigten natürlichen Personen als Organ oder Gesellschafter im Handelsregister eingetragen sind
 - Parallel zu einer Eintragung ins Handelsregister



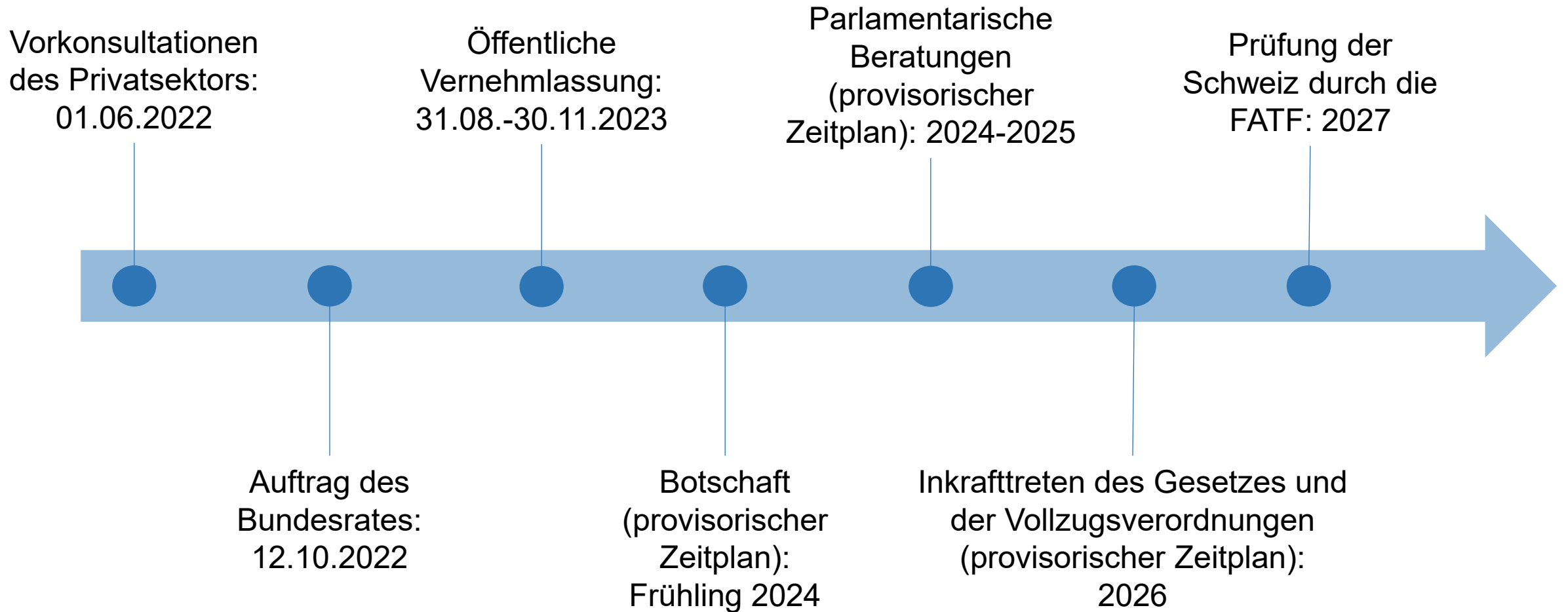
2. Transparenzregister

Erhöhte Transparenz

- **Treuhänderisch tätige VR, Geschäftsführer und Gesellschafter**
 - Neue Anforderung der FATF
 - Meldung der Nominees/Nominatoren an die juristische Person
 - Juristische Person meldet Angaben an das Handelsregister
 - Angaben zu Nominees sind nicht öffentlich
 - Veröffentlichung des Status der treuhänderisch tätigen Personen
- **Stiftungen und Vereine**
 - Identifikation der Personen, die an Stelle der BO erfasst werden
 - Vereinfachtes Verfahren (Übernahme Daten aus Handelsregister)
- **Trusts und ähnliche Rechtsvereinbarungen**
 - Kein Eintrag im BO-Register
 - Trustee muss BO des Trust identifizieren und Angaben bereithalten



3. Zeitplan





4. IT-Projekt

Welche Rechtseinheiten enthält das Transparenz Register

Folgende nicht-börsenkotierte juristische Personen:

- Aktiengesellschaft, GmbH, Genossenschaft, Verein, Stiftung, SICAV, SICAF, KmGK, KMAG sowie
- Zweigniederlassung einer ausländischen Gesellschaft (alle Formen von juristischen Personen)
- Immobilienerwerbende ausländische juristische Personen (alle Formen)
- Juristische Personen, deren tatsächliche Verwaltung in der CH ist.



4. IT-Projekt

Wer meldet für die Rechtseinheit?

Eine natürliche Person, die Mitglied der Geschäftsleitung oder des obersten Leitungsorganes der Rechtseinheit ist oder die Aufgabe durch diese delegiert erhalten hat.

Anforderungen:

- Sie muss identifizierbar sein
- Bezug zur Rechtseinheit bzw. Vollmacht, bestätigt durch die Rechtseinheit



4. IT-Projekt

Was wird gemeldet: Informationen zur Rechtseinheit

- ID bzw. UID Nr.
- Name der Rechtseinheit
- Sitz
- Adresse (-> für Korrespondenz)
- Status der Rechtsform
- Rechtsform der Rechtseinheit



4. IT-Projekt

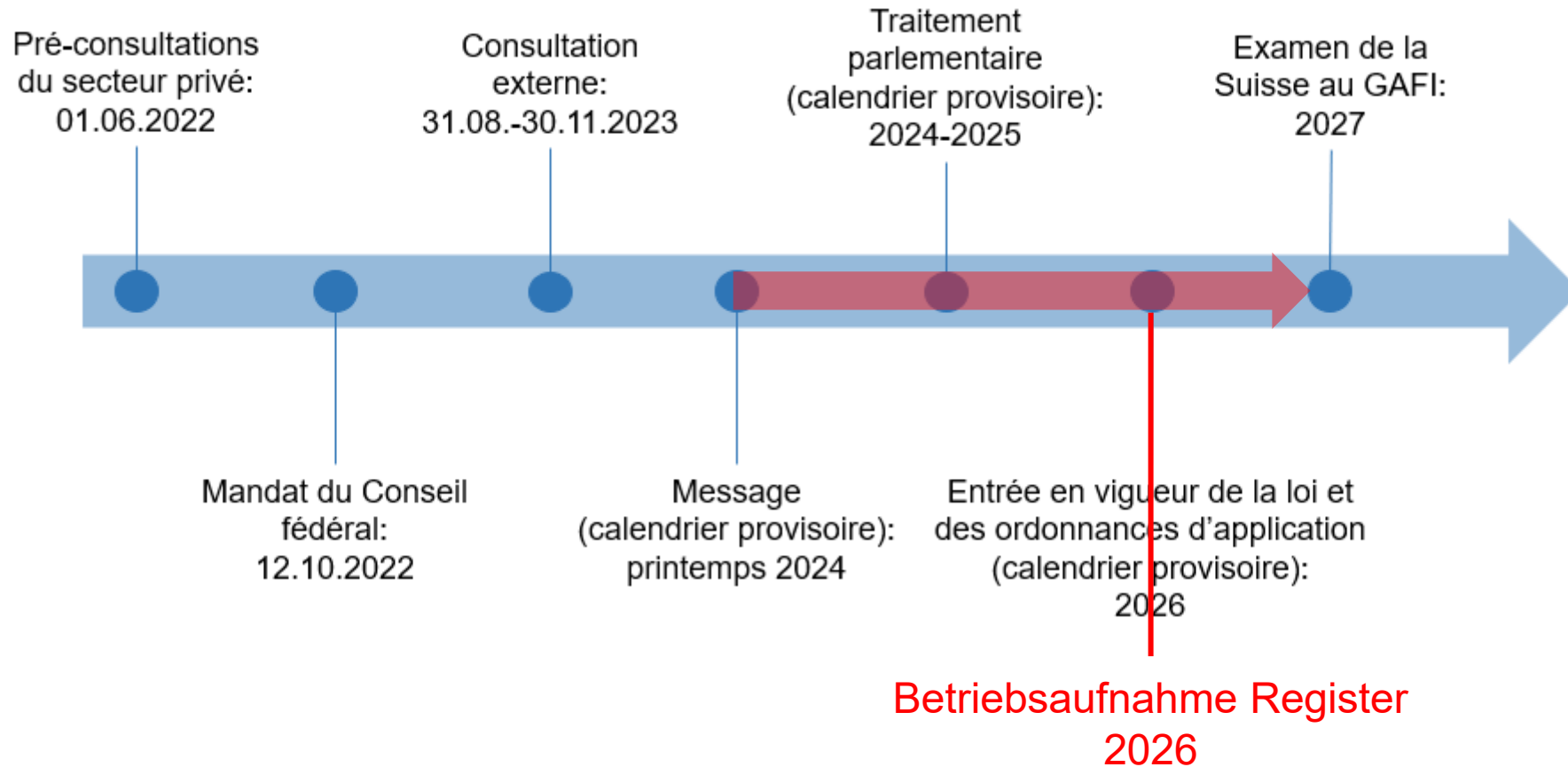
Was wird gemeldet: Informationen zur wirtschaftlich berechtigten Person (Beneficial Owner BO)

Folgende Angaben zur natürlichen Person, gemeldet durch die Rechtseinheit:

- **Persönliche Daten:** Name, Vorname | Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit bzw. alle Staatsangehörigkeiten | Geburtsdatum | Wohnsitzgemeinde | Wohnsitzstaat
- **Identitätsnachweis:** ID-Dokumente direkt oder beim Handelsregister, Prüfung mit AHV Nr.
- **Bezug zur Rechtseinheit als wirtschaftlich berechtigte Person BO:**
 - Art der ausgeübten Kontrolle, andere
 - Umfang der ausgeübten Kontrolle in prozentualen Schwellenwerten



4. IT-Projekt: Rahmenbedingung in der Planung



Die Planung des Registeraufbaus richtet sich nach dem Gesetzgebungsprojekt und muss vor der nächsten Länderprüfung in Betrieb sein.



4. IT-Projekt: Hauptziel

Register umsetzen gemäss Gesetz über die Transparenz juristischer Personen und GAFI Empfehlung 24

Das bedeutet:

Register mit **Informationen zur wirtschaftlich berechtigten Person**, die

- **angemessen**
- **zuverlässig und**
- **auf dem neusten Stand sind**



4. IT-Projekt: Prinzipien

- Digital first bzw. only
- Once only und interoperabel
- Möglichst Bestehendes nutzen
- Kundenzentriertheit



4. Prinzipien Lösungsvarianten

- Digital first bzw. only
- Once only und interoperabel
- Möglichst Bestehendes nutzen
- Kundenzentriertheit

⇒SI-3 und SI-2

⇒SI-5, falls möglich bei den Analysen

The image shows two screenshots from the Electronic Register website. The left screenshot is a form titled 'Քաղաքի կնիքի հարցաթուղթ' (Municipal Seal Questionnaire) with sections for identification, address, and contact information. The right screenshot shows the 'BOR declarations' section with a diagram illustrating the relationships between various entities and their declarations.

Source: www.e-register.am[28]

[Benefits of structured and interoperable data | openownership.org](http://openownership.org)



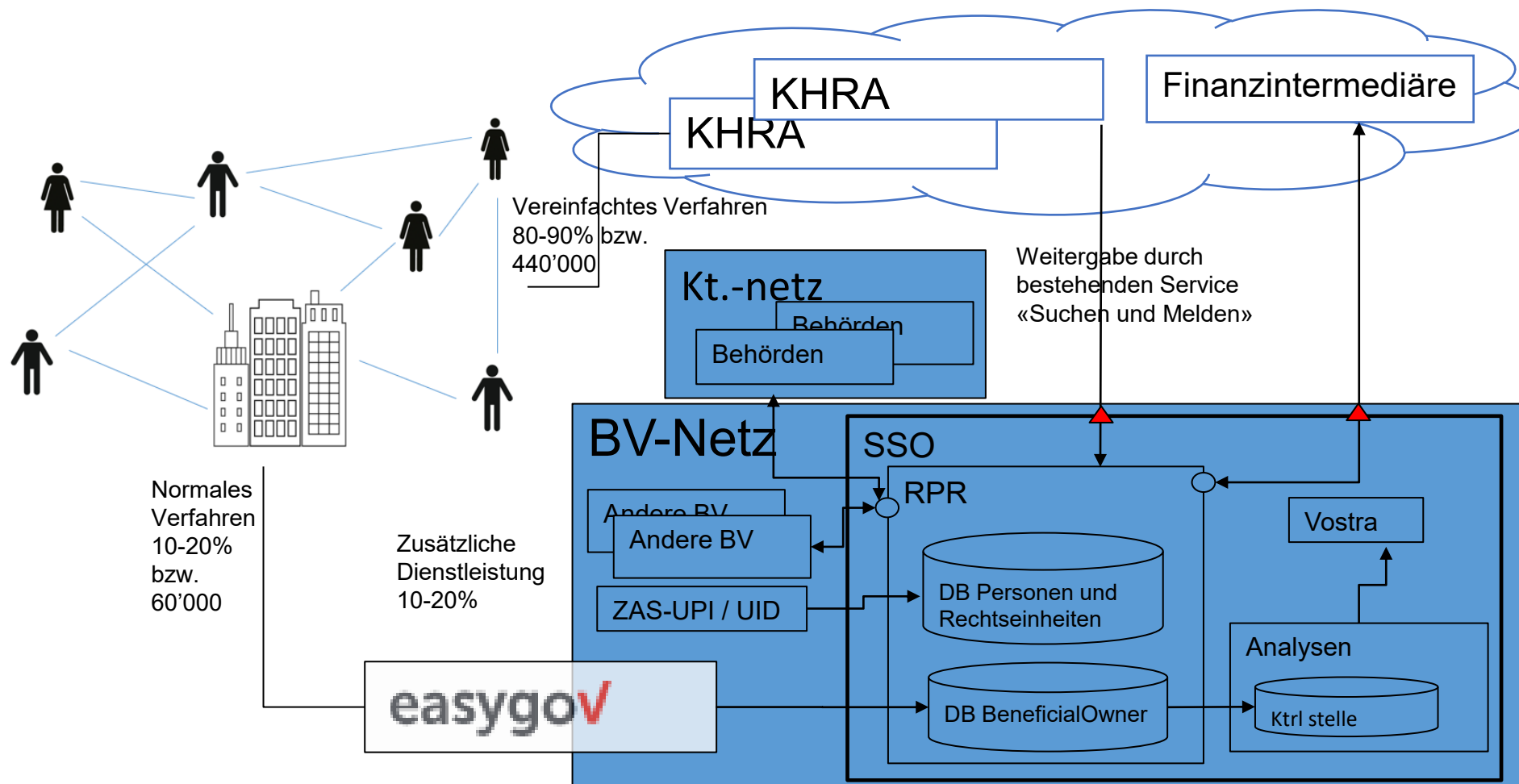
IT-Projekt: Mengengerüst

SHAB und EHRA Stand Ende 2023 bzw. 1.1.2023	Anzahl betroffene Rechtseinheiten	Potentielle BO 1-4 (gem. RFA)			Vereinfachtes Verfahren über KHRA gem. RFA	Normales Meldeverfahren gem. RFA	Erfahrung Österreich	
		min. 1 BO	max 4 BO				80-90%	77.5% vereinfacht 22.5% normal
GmbH	244'864	244'864	979'456.00		220'378	24'486	189'035	55'829
AG	235'163	235'163	940'652		188'130	47'033	181'546	53'617
Stiftungen	17'830	17'830	17'830	max. 1 BO	16'047	1'783	13'765	4'065
Vereine	11'039	11'039	11'039	max. 1 BO	9'935	1'104	8'522	2'517
Genossenschaften	8'248	8'248	32'992		7'423	825	6'367	1'881
Zweigniederlassungen ausl. Firmen	3'346	3'346	13'384			3'346	2'583	763
Kommanditaktiengesellschaften	10	10	40			10	8	2
Ausl. Juristische Personen f. Grundstückserwerb						Meldung wohl hier	0	0
Total	520'500	520'500	1'995'393		441'913	78'587	401'826	118'674

- Ca. 500'000 betroffene Rechtseinheiten
- Gemäss Regulierungsfolgeabschätzung können 80-90% das vereinfachte Verfahren im Rahmen einer Meldung nutzen. Praktische Erfahrung in Österreich mit 77.5% => Die meisten Rechtseinheiten können das vereinfachte Verfahren nutzen.



Lösungsvariante – Bestehendes nutzen



Bestehendes nutzen:

- KHRA-Systeme (Anpassung)
- Nutzung RPR-Service
- RPR (Ausbau)
- EasyGov (zusätzliche Leistung)
- Kontrollen separat (neu)
- Nutzung weiterer Services wie eBilling out



IT-Projekt: Lösungskomponenten – Bestehendes nutzen

Vorteile durch den Ausbau von RPR:

- Bestehender Service d.h. Schnittstelle für strukturierte Daten und vorhandene Infrastruktur
- Abgleich mit UID und insbesondere ZAS-UPI mit RPR bereits vorhanden
- Verifizierte Personendaten durch ZAS-UPI (Anforderung GAFI bzw. Bemängelung)
- Anbindung und Nutzung des Services bedeutet für die KHRA Effizienzgewinn und Qualitätssicherung bei der Erfassung und Nutzung von Personendaten



Merci de votre attention

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit